

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1897

509 (26.11.1897) Badischer Landtag. Erste Kammer. 1. öffentliche Sitzung

Beilage zur Karlsruher Zeitung.

Badischer Landtag.

1. öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 23. November 1897

unter dem Vorsitz des Durchlauchtigsten Präsidenten, Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

Der Durchlauchtigste Präsident eröffnet gegen $\frac{3}{4}$ 12 Uhr die Sitzung mit folgender Ansprache:

Durchlauchtigste, hochgeehrte Herren!

Durch die Gnade und das Vertrauen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs an diese hohe Stelle berufen, ist es meine wehmuthsvolle Pflicht, dem Andenken unseres theueren heimgegangenen Präsidenten, des Prinzen Wilhelm, meines unvergesslichen geliebten Bruders, die ersten Worte ehrender Rück Erinnerung zu weihen.

(Das Hohe Haus erhebt sich von den Sitzen.)

Was er uns gewesen, brauche ich kaum zu sagen, das fühlen wir alle dankerfüllten Herzens. Wir empfinden die Lücke, welche sein Heimgang gerissen, gerade hier am allertiefsten, wo sein Wirken während vieler Jahre im segensreichsten Andenken steht. Jeder von uns weiß, mit welcher freudiger Pflichttreue, Sachkenntniß und treuer Vaterlandsliebe er sich den Aufgaben des Landtags gewidmet hat, und wie der Prinz, nicht nur als Präsident, sondern auch als Mensch und Freund jedem einzelnen Mitglied nahegetreten ist. Möge sein edles Beispiel treuer Pflichterfüllung fortwirken in uns, für alle Zeiten. Die Herren haben durch Erheben von den Sitzen das ehrende Andenken an den theuern Entschlafenen schon erfüllt.

Ich erlaube mir nun noch, einige Worte an Sie zu richten.

Erstmals an diesem verantwortungsvollen Posten, bitte ich die Herren, mir durch Ihre freundliche Gesinnung und Ihren wohlwollenden Rath in allen vorkommenden Fällen zur Seite stehen zu wollen. Mögen die Verhandlungen und Ergebnisse dieses Landtags vom reichsten Segen gekrönt sein.

Hierauf wird in die Tagesordnung eingetreten.

Der Durchlauchtigste Präsident beruft geschäftsordnungsgemäß die beiden jüngsten Mitglieder des Hauses, Graf Konstantin v. Hennin und Hofrath Dr. Rümelin zu Sekretären, welche Funktion die Genannten provisorisch übernehmen.

Sodann bringt der Durchlauchtigste Präsident die Allerhöchsten Entschlüsse über

a. die Beforgung der durch mündliche Rücksprache

zwischen dem Präsidenten der Kammer und der Regierung zu erledigenden Geschäfte,

b. die Ernennung der ständigen Regierungskommissäre zur Kenntniß des Hauses.

Das Haus schreitet nunmehr zur Wahl der beiden Sekretäre. Der Durchlauchtigste Präsident weist darauf hin, daß während des letzten Landtags die Herren Geh. Rath Dr. Engler und Graf v. Hennin sich als Sekretäre die dankbare Anerkennung des Hohen Hauses erworben haben. Geh. Rath Dr. Engler beantragt, den Grafen v. Hennin und den schon früher als Sekretär sehr bewährten Herrn v. Rüdert, welcher an der Uebernahme der mit dieser Funktion verbundenen Geschäfte während des vergangenen Landtags infolge von Krankheit gehindert war, durch Akklamation zu Sekretären zu wählen.

Das Haus folgt diesem Antrag.

Der Durchlauchtigste Präsident theilt mit, daß Entschuldigungsschreiben eingekommen sind von Seiner Königlichen Hoheit dem Erbgroßherzog, Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Maximilian von Baden, Seiner Durchlaucht dem Fürsten zu Fürstenberg, Seiner Durchlaucht dem Fürsten v. d. Leyen, Seiner Durchlaucht dem Fürsten zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, Seiner Erlaucht dem Grafen zu Leiningen-Billigheim, dem Erzbisthumsverweser Weibbischof Dr. Knecht, Herrn Ernst August v. Göler und dem Geh. Rath Herrn Ferdinand v. Bodman.

Hierauf wird zur Bildung der ständigen Kommissionen geschritten. Nach Maßgabe der auf dem Wege der Vorbesprechung festgestellten Vorschläge werden auf Antrag des Herrn v. Rüdert durch Akklamation gewählt:

1. Als Mitglieder der Budgetkommission die Herren: Herr v. Rüdert, Herr v. Göler, Geh. Hofrath Dr. Meyer, Präsident des Verwaltungsgerichtshofs, Geh. Rath Joos, Geh. Rath Dr. Engler, Geh. Kommerzienrath Diffené, Kommerzienrath Scipio.

2. Als Mitglieder der Bibliothekskommission die Herren: Herr v. Göler, Geh. Hofrath Dr. Meyer, Hofrath Dr. Rümelin.

3. als Mitglieder der Petitionskommission die Herren: Prälat Schmidt, Graf v. Helmstatt, Hofrath Dr. Rümelin, Frhr. v. Rüdiger, Fabrikant Krafft;

4. als Mitglieder der Kommission für Eisenbahnen und Straßen: Seine Durchlaucht der Fürst zu Fürstenberg, die Herren: Frhr. Franz v. Bodman, Frhr. v. Böcklin, Graf v. Hennin, Frhr. v. Gemmingen, Frhr. Ferdinand v. Bodman, Geh. Kommerzienrath Sander;

5. als Mitglieder der Kommission für Justiz und Verwaltung die Herren: Frhr. v. Böcklin, Graf v. Helmstatt, Geh. Hofrath Dr. Meyer, Hofrath Dr. Rümelin, Oberlandesgerichtspräsident Geh. Rath Schneider, Präsident des Verwaltungsgerichtshofs, Geh. Rath Zoos, Frhr. v. Rüdiger.

Auf Antrag des Geh. Hofraths Dr. Meyer wird sich die Budgetkommission unmittelbar nach der Sitzung konstituieren.

Nach einer kurzen Besprechung über die Auswahl der

Sitzungstage, an welcher sich Geh. Rath Dr. Meyer, Oberlandesgerichtspräsident Geh. Rath Schneider und der Präsident des Verwaltungsgerichtshofs, Geh. Rath Zoos, betheiligen, erklärt der Durchlauchtigste Präsident, es werde die bisherige Uebung beibehalten werden.

Sodann bringt der Durchlauchtigste Präsident folgende Einläufe zur Kenntniß des Hohen Hauses:

1. Schreiben des Vorstandes der Museums-Gesellschaft hier, welches die Mitglieder des Hohen Hauses zum Besuch des Museums während der Dauer des Landtags einlädt.

2. Eingabe der Braun'schen Hofbuchdruckerei dahier wegen Uebernahme der Druckarbeiten für die Erste Kammer.

Lehterer Einlauf wird auf Antrag des Geh. Hofraths Dr. Meyer der Budgetkommission zur Prüfung überwiesen.

Hierauf wird die Sitzung seitens des Durchlauchtigsten Präsidenten um $\frac{1}{4}$ nach 12 Uhr geschlossen.